



Presseinformation

zur 31. Sitzung des Bauausschusses
am 09.01.2020

TOP 2.1

Architektenwettbewerb Erweiterung Landratsamt Fürth; Sachstand

Sachverhalt:

Am 12./13. Dezember 2019 trat das Preisgericht in der Dienststelle Fürth zusammen. Herr Landrat Dießl eröffnete als Vertreter des Auslobers die Sitzung des 13-köpfigen Preisgerichts. Die Fachpreisrichterin Frau Prof. Lauber wurde einstimmig als Vorsitzende gewählt. Die Vorprüfung (Architektur-büro Babler und Lodde) teilte mit, dass insgesamt 21 Wettbewerbsarbeiten und Modelle fristgerecht eingereicht worden waren. Die geforderte Anonymität wurde bei allen eingereichten Unterlagen gewahrt, die Arbeiten erhielten eine vierstellige Tarnzahl von 1001 bis 1021.

Vorgehensweise des Preisgerichts:

- 1. In einem Informationsrundgang wurden alle Arbeiten ausführlich und wertungsfrei von der Vorprüfung vorgestellt.**
- 2. Der 1. Wertungsrundgang erfolgte nach den Kriterien:**
 - Städtebauliche Einbindung
 - Adressbildung, Zuwegung
 - Grundsätzliche Funktionalität
 - Aufteilung und Gestaltung der Freianlagen und Parkplätze**-> 7 Arbeiten wurden wegen erheblicher Mängel in vorgenannten Kriterien ausgeschieden.**
- 3. Der 2. Wertungsrundgang erfolgte nach den Kriterien:**
 - Funktionale Aufteilung im Inneren
 - Innere Erschließung – für Mitarbeiter und Besucher
 - gesonderter Erschließung des Sitzungssaals für externe Veranstaltungen
 - Bauablauf ohne tiefgreifende Störung des Bestands
 - Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahme
 - Umgang mit bestehenden Parkplatzflächen
 - Flächenversiegelung
 - Anbindung**-> 9 Arbeiten wurden wegen Mängel in vorgenannten Kriterien ausgeschieden.**
- 4. Festlegung der Rangfolge unter den Arbeiten der engeren Wahl mit 5 Arbeiten**
Nach ausführlicher abschließender Erörterung der Arbeiten und intensiver engagierter Diskussion wurde die Rangfolge unter den Beiträgen der engeren Wahl nach der folgenden Rangfolge festgelegt:

- 5. Rang **1003** (11:2)
- 4. Rang **1020** (12:1)
- 3. Rang **1008** (13:0)
- 2. Rang **1015** (11:2)
- 1. Rang **1006** (13:0)

5. Aufteilung der Preissumme

Das Preisgericht beschloss einstimmig, die vorhandene Preissumme, entgegen der Auslobung, auf drei statt vier Preise aufzuteilen und die Aufwandsentschädigung der nicht abgegebenen Arbeiten gleichmäßig auf alle Preisträger und die Anerkennungen sowie den vierten Preis gleichmäßig auf die Anerkennungen aufzuteilen:

1. Preis	1006	34.500,- €	netto
2. Preis	1015	24.500,- €	netto
3. Preis	1008	16.500,- €	netto
Anerkennung	1020	11.000,- €	netto
Anerkennung	1003	11.000,- €	netto

6. Feststellung der Namen der Preisträger durch Öffnung der Umschläge mit den Verfassererklärungen

1006	1. Preis	Von Ey Architektur GbR, Berlin Terraform, Kleinmachnow
1015	2. Preis	Hascher Jehle Design GmbH, Berlin Weidinger Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin
1008	3. Preis	Fritsch+Tschaidse Architekten GmbH, München Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten GmbH, Eichstätt
1020	Anerkennung	h4a, Stuttgart Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart
1003	Anerkennung	Dömges Architekten AG, Regensburg Buttner+Klaus Landschaftsarchitekten, Untergolding

Übersichtsplan zum 1. Preis:



Quelle: Von Ey Architektur GbR, Berlin / Terraform, Kleinmachnow

Das weitere Vorgehen:

Nun folgt das Verhandlungsverfahren mit dem Ziel der Auftragsvergabe, zunächst mit dem 1. Preisträger. Die Anforderung eines schriftlichen Angebots ist am 20.12.2019 versendet worden. Mit dem schriftlichen Angebot wird bis zum 17.01.2020 gerechnet.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.